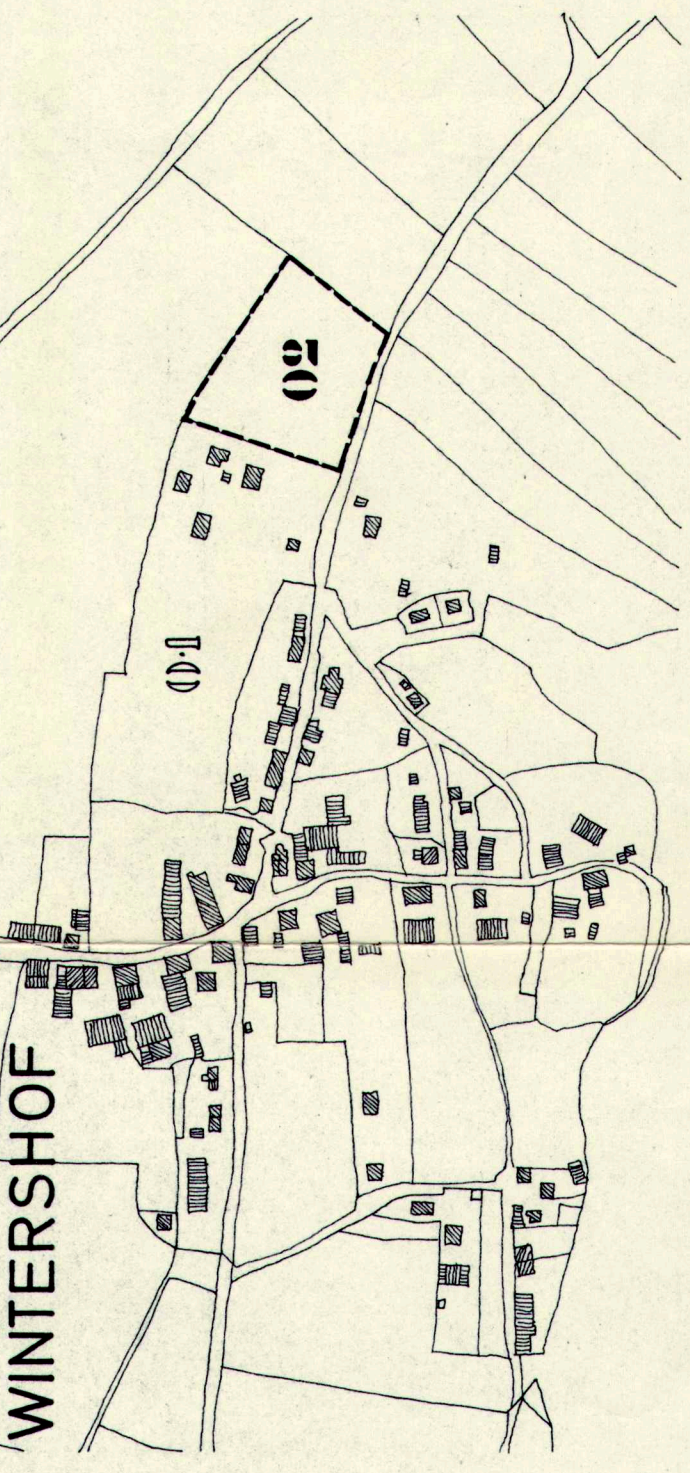


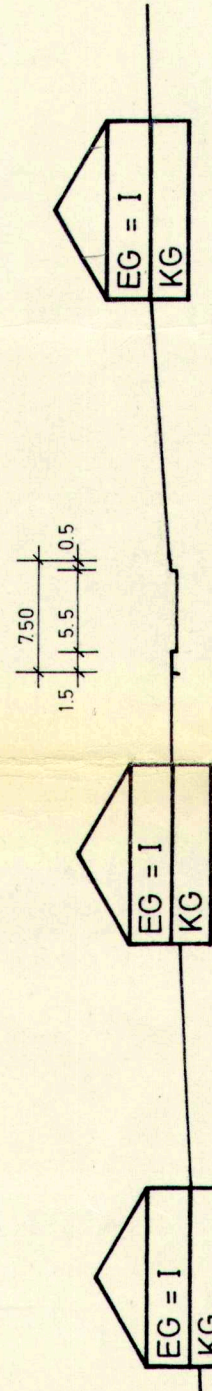
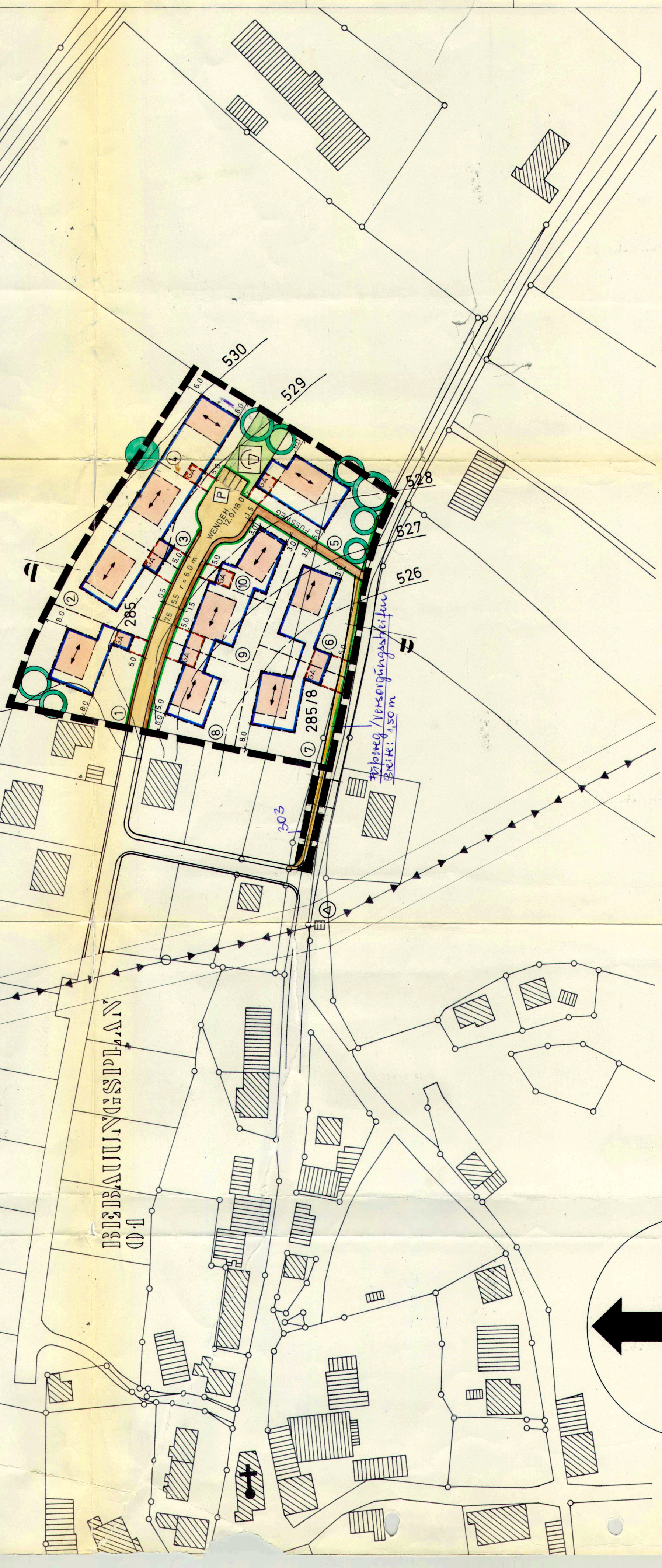
NUTZUNGSSCHABLONE :

SÄMTLICHE BAUPARZELLEN :

MI	I
0.3	0.3
o	SD
	25 - 33 o



LAGEPLAN :
M - 1 : 5000



GELÄNDESCHEMA : a - b
M - 1 : 500

ZEICHENERKLÄRUNG :

FESTSETZUNGEN :

ART DER BAULICHEN NUTZUNG :

MI MISCHGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG :

- I 1 VOLLGESCHOSS (HÖCHSTGRENZE)
- 0.3 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 0.3 GRUNDFLÄCHENZAHL

BAUWEISE :

- o OFFENE BAUWEISE
- SD SATTELDACH

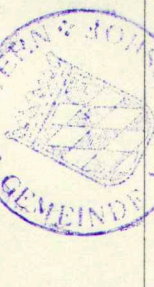
25° DACHNEIGUNG

→ FIRSTRICHTUNG

— BAUGRENZE

DER GEMEINDERAT DER GEMEINDE WINTERSHOF HAT AM 20. 10. 76 BESCHLOSSEN FÜR DAS GEBIET ÖSTLICH DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1 EINE QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 30 BBauG AUFZUSTELLEN.

WINTERSHOF, DEN 17. 2. 75.



H. Appelmair
BÜRGERMEISTER

DIESER ENTWURF ZUM BEBAUUNGSPLAN 02 DER GEMEINDE WINTERSHOF HAT MIT ALLEN SEINEN TEILEN GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBauG IN DER ZEIT VOM 9. 11. 77 BIS 9. 12. 77 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

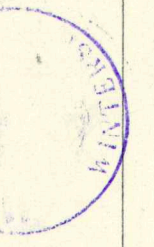
WINTERSHOF, DEN 17. 2. 75.



H. Appelmair
BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN MIT ALLEN SEINEN TEILEN IST GEMÄSS § 10 BBauG MIT GEMEINDERATSBESCHLUSS VOM 6. 10. 77 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN UND DAMIT ZUM BEBAUUNGSPLAN ERHOBEN WORDEN.

WINTERSHOF, DEN 17. 2. 75.



H. Appelmair
BÜRGERMEISTER

DAS LANDRATSAMT EICHSTÄTT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT VERFÜGUNG VOM 9. 2. 76 NR. 116/3-11-F. GEMÄSS § 11 BBauG GENEHMIGT.

EICHSTÄTT, DEN 17. 2. 76.



Schwarz
Reg. Rat

VERKEHRSLÄCHE :

- ÖFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHE
- PARKPLÄTZE
- GEHSTEG, SCHRAMMBORD u. FUSSWEG
- STRASSENBEZUGSLINIE

GRÜNFLÄCHE :

- KINDERSPIELPLATZ
- PFLANZGEBOT FÜR BÄUME
- ZU ERHALTENDE BAUMBESTAND
- FLÄCHE FÜR ERDGESCHOSSIGE GARAGEN UND DEREN ZUFÄHRTEN

FLÄCHEN FÜR GARAGEN :

- GA

SONSTIGE :

- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
- ABSTANDSMASSE
- RADIEN DER KURVEN

DER BEBAUUNGSPLAN 02 DER GEMEINDE WINTERSHOF WIRD GEMÄSS § 12 BBauG MIT DEM TAGE DER BEKANNTMACHUNG, DAS IST AM 15. 2. 75, RECHTSVERBINDLICH.

WINTERSHOF, DEN 17. 2. 75.



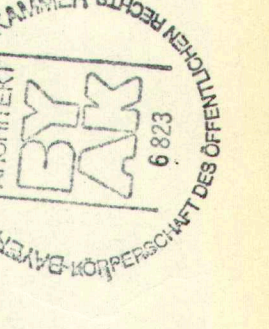
H. Appelmair
BÜRGERMEISTER

LISTE DER GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER :
FL. NR. 285 LUDWIG GRIEMBERGER, WINTERSHOF 2
285/8 SIMON GRIEMBERGER, " 14
303 Gemeinde Wintershof

ZUM PLAN GEHÖREN GESONDERTE SATZUNG UND BEGRÜNDUNG !

GEÄNDERT AM : 7. 9. 77
Müller
geänd. 23.09.77
H. Appelmair

FÜR DEN PLANENTWURF UND SEINE TECHNISCHE RICHTIGKEIT.
HEIDECK, 15. 2. 1977
ARCHITEKT :



FRED BRUNNER
ARCHITECT
AM LANGEN HAIN
AUSGEGEBEN AM : 7. 9. 77

HINWEISE :

- BESTEHENDES WOHNGEBÄUDE
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- FLURSTÜCKSNUMMERN
- HÖHENSCHICHTLINIE
- NUMMERN DER BAUPARZELLEN
- STROMVERSORGUNGSLEITUNG
- TRAFOSTATION
- VORGESCHLAGENE GEBÄUDEFLÄCHE
- GRUNDSTÜCKSGRENZE

NUTZUNGSSCHABLONE :

ART DER BAUL. NUTZ.	ZAHL DER VOLLGESCHOSS
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUWEISE	DACHFORM u. DACHNEIGUNG

GEMEINDE WINTERSHOF
LANDKREIS EICHSTÄTT

BEBAUUNGSPLAN 02
M - 1 : 1000

GEBIET :
„IN DEN SCHINDER-ÄCKERN“

ALS PLANGRUNDLAGE DIENTE EINE PHOTOMECHANISCHE VERGRÖßERUNG DES LANDESMESSUNGSAMTS MÜNCHEN. BESTEHENDE GEBÄUDE WURDEN EINGEMESSEN.